



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Osnabrücker Beiträge zum Landschaftsbau 01/2019

ENTWICKLUNG EINER PRÜFMETHODE ZUR BESTIMMUNG DES AUSTRAGS VON MIKROPLASTIK AUS KUNSTSTOFFFRASENSYSTEMEN

Diese Arbeit befasst sich mit dem Austrag von Mikro-Kunststoffen aus Kunststoffrasen von Sportfreianlagen. Es ist davon auszugehen, dass diese Kunststoffpartikel die Umwelt langfristig schädigen. Um eine vergleichbare Basis zu erhalten, die die These belegen bzw. widerlegen kann, wurde in dieser Arbeit nur die Kunststoffrasenfaser untersucht, da diese sowohl bei verfüllten als auch bei ungefüllten Kunststoffrasenbelägen verschleißt und somit zum Austrag von Kunststoffpartikeln führt. Zur Untersuchung der These wurden die Verschleißerscheinungsformen und die Verschleißmessgrößen sowohl im simulierten Laborversuch als auch im Feldversuch untersucht. Des Weiteren wurde dargelegt wie hoch die Verschleißbeträge des Kunststoffrasenbelags während der Nutzung sind.

Autor/Autorin

M.Eng. Benjamin Müller

Betreuung/Organisation

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin Thieme-Hack
Dr. rer. nat. Jens Bußmann

Redaktion

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin Thieme-Hack

Preis/Kontakt

Die Arbeit ist als PDF zum Preis von 27,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer erhältlich.

Die Bestellung erfolgt per E-Mail an K.Breulmann@hs-osnabrueck.de.

Weitere Informationen zu den Osnabrücker Beiträgen zum Landschaftsbau:

<https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/landschaftsbau-beng/rund-um-das-studium/>